



DEUTSCHE
BIBLIOTHEK
FREIBURG

Spitalgasse 2 | Rue de l'Hôpital 2 | CH-1700 Freiburg
www.deutschebibliothekfreiburg.ch



JAHRESBERICHT 2018

DEUTSCHE BIBLIOTHEK FREIBURG

Inhalt

Informationen aus der Bibliothek.....	1
Öffnungszeiten, Zielpublikum, Bestand, Ausleihen	
Personal	
Finanzen	
Vorstand	
Veranstaltungen. Öffentlichkeitsarbeit	
Herausforderungen. Ziele und Ausblick 2019	
Statistiken	5
Jahresrechnung.....	7

Reto Furter, Dunja Keller, Margrit Perler

25. März 2019

Deutsche Bibliothek Freiburg
Spitalgasse 2
1700 Freiburg
Tel. 026 / 322 47 22
deubibfr@ville-fr.ch
www.deutschebibliothekfreiburg.ch

Informationen aus der Bibliothek

Der Fokus gilt in diesem Jahr den Gesprächen mit der Stadt. Die Aussichten auf einen gemeinsamen Weg mit der Bibliothèque de la Ville und der Ludothek sind gut und Ende Jahr wird das nötige Budget für eine einheitliche Verwaltung vom Generalrat der Stadt genehmigt.

ÖFFNUNGSZEITEN, ZIELPUBLIKUM, BESTAND, AUSLEIHEN

Während rund 1'150 Stunden kann das Publikum das Angebot der Bibliothek nutzen. Das sind 100 Stunden weniger als im Vorjahr. Die reduzierten Öffnungszeiten vom 15. Juli bis 15. August und das Entfallen der zwei Abendstunden am Donnerstag ab den Sommerferien tragen dazu bei, dass die vorgegebenen Personalstunden eingehalten werden können.

Von unseren 1'278 aktiven Kundinnen und Kunden sind 60% Kinder und Jugendliche. Über 500 Erwachsene (40%) nutzen die Bibliothek.

Zudem brauchen 400 erwachsene Kundinnen und Kunden aus 5 Sensler Bibliotheken die Deutsche Bibliothek, um das Angebot an E-medien der dibiBE (Digitale Bibliothek Bern) zu nutzen. Die Deutsche Bibliothek nimmt hier die Rolle als Regionalbibliothek ein und erledigt alle nötigen organisatorischen Abläufe.

Im Schuljahr 2018/19 besuchen 20 Klassen mit total 390 Schülerinnen und Schülern der Klassen 2H bis 8H regelmässig die Bibliothek. Es sind 130 Besuche, die jeweils am Dienstag- und Freitagmorgen stattfinden. Die Besuche dienen dem Ausschuchen und Ausleihen von Lesestoff, um die Lesefertigkeit zu verbessern. Das Vertiefen in Sachthemen anhand von Sachbüchern ist ein weiterer Aspekt. Dank der Unterstützung der PH Freiburg kann Susi Fux im Herbst die Kindergartenklassen 2H beim ersten Besuch empfangen. Sie nimmt die Kinder mit in die Welt der Bibliothek mit ihren Schätzen an Geschichten und phantastischen Gestalten.

Seit dem 1. März erhalten die Kunden vor Ablauf der Ausleihfrist eine Erinnerungsmail. Seit November können 2 Medien mehr ausgeliehen werden. Diese beiden Massnahmen sind in Absprache mit der Bibliothèque de la Ville umgesetzt worden. Das hat in beiden Bibliotheken eine Erhöhung des Umsatzes zur Folge und zufriedener Kundinnen und Kunden.

Der sehr stark frequentierte Bereich der Kinderbücher wird durch den Einsatz von farbigen Etiketten besser gegliedert und für das erste Lesealter werden die Bücher nach Lesestufen unterteilt.

Die Ausleihzahl ist leicht gestiegen auf 56'358. Bei den Sachbüchern für Kinder und Jugendliche ist die grösste Steigerung zu verzeichnen. Rückgängig sind die Zahlen bei den Hörbüchern für Jugendliche und Erwachsene.

Weitere Zahlen entnehmen Sie den Tabellen auf S. 5 und 6.

JAHRESBERICHT 2018

PERSONAL

Während 2'340 Stunden arbeitet das gesamte Personal engagiert während und nach den Öffnungszeiten. Es sind das die festangestellten Mitarbeiterinnen Susanne Keller (45%), Pia Suter (20%) und Margrit Perler (50%, Leitung). Stundenweise wirkt Hanny Peissard als geübte „Büchereinfasserin“. Michèle und Camille Baumann, Rea Riedo, Amy St.John, Aline Furter und Laura Aerschmann räumen in der Bibliothek auf und helfen beim Jahresputz mit.

Neben den regelmässigen Treffen mit den deutschsprachigen Bibliotheken in Deutschfreiburg und den Austauschen an den Veranstaltungen der Vereinigung Freiburger Bibliotheken und der Schweizer Bibliotheken (SAB), wurden folgende Weiterbildungen besucht:

- Medienpräsentation
- Lesen lustvoll fördern
- Statistikkurs (für Bibliotheksprogramm winmedio)

FINANZEN

Auch dieses Jahr waren die Finanzen wieder eine Herausforderung.

Bei den Bibliothekseinnahmen wurden die Budgetziele grösstenteils erreicht. Erfreulich ist der Zuwachs der Einnahmen bei den Jahreskarten und den zweisprachigen Abonnements im Vergleich zum Vorjahr. Bei den Einnahmen der Mahnungen ist hingegen ein Rückgang zu verzeichnen. Dieser geht auf das oben erwähnte Erinnerungsmail zurück, das die Kundinnen und Kunden seit letztem Jahr schon vor Ablauf der Ausleihfrist erhalten. Zudem hatten wir weniger Anmeldungen von Schulklassen als geplant verzeichnet.

Bei den weiteren Einnahmen konnten wir erneut auf eine zusätzliche Subvention der Stadt Freiburg zählen. Die budgetierten Einnahmen aus Spenden und Sponsoring konnten aber nicht erreicht werden. Die Energien des Vorstands waren letztes Jahr vom Projekt „Eingliederung in die Stadtverwaltung“ gebunden und die Suche nach Sponsoren und Spendern hatte klar zweite Priorität. Der Verlust konnte aber durch eine Verminderung der Kosten, insbesondere beim Medienkredit, in Grenzen gehalten werden. Durch die Auflösung von Rückstellungen von Fr. 4'200.- wird der Jahresverlust schlussendlich auf Fr. 19,12 beschränkt.

Wir danken an dieser Stelle allen Gemeinden (Stadt Freiburg, Villars-sur-Glâne, Marly), der Loterie Romande, sowie den Firmen und Privatpersonen, die uns dieses Jahr unterstützt haben.

VORSTAND

Der Vorstand mit Dunja Keller (Finanzen), Caroline Villiger (Sekretariat), Béatrice Acklin, Marc-David Henninger, Margrit Perler (Bibliotheksleiterin, beratend) und Reto Furter (Präsident) beschäftigt sich in diesem Jahr hauptsächlich mit der Zukunft der Deutschen Bibliothek. Eine sorgfältige Analyse hatte gezeigt, dass eine Zusammenführung der Deutschsprachigen und der Französischsprachigen Bibliothek sowie der Ludothek unter dem Dach der Stadt Freiburg der beste Garant für eine weiterhin hohe Angebotsqualität ist. Zudem kann so die Finanzierung der Deutschen Bibliothek langfristig gesichert werden. Eine Arbeitsgruppe unter der Leitung der städtischen Kulturdirektion erarbeitet ein Konzept und einen Projektplan für die Zusammenführung der drei Organisationen. Dunja Keller, Margrit Perler und Reto Furter vertreten den Vorstand in der Arbeitsgruppe. An der Generalversammlung vom 25. April und an einer weiteren Veranstaltung im Rahmen des 40-jährigen Jubiläums der Französischsprachigen Bibliothek vom 14. Dezember informiert der Vorstand interessierte Vereinsmitglieder über den Entwicklungsstand des Projekts. Die positiven Rückmeldungen der Anwesenden bestätigen dem Vorstand, dass der eingeschlagene Weg in die richtige Richtung führt.

VERANSTALTUNGEN. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- Am 10. März findet der Bibliothekstag der Freiburger Bibliotheken unter dem Thema *Es bewegt sich was* statt
- 22. März: Lesung Schweizer Literaturpreis mit Michael Fehr und Jérôme Meizoz
- Am 16. April erläutert Alexandra Vonlanthen, Buchhändlerin, kompetent Frühlings-Neuerscheinungen.
- Am 19. April trifft sich die Vereinigung der Freiburger Bibliotheken (VFB-ABF) zur Generalversammlung im Salle Rossier. Vorgängig werden die Deutsche Bibliothek und die Bibliothèque de la Ville besichtigt.
- Im Anschluss an die Generalversammlung am 25. April liest Stephan Moser amüsante Kolumnen aus seinem neuen Buch *Flou-Flou für den Weltfrieden* vor.
- Gemeinsam mit der Bibliothèque de la Ville, der Interkulturellen Bibliothek LivreEchange und der Ludothek nehmen wir im Sommer an den Aktivitäten und (Gratis-)Buchangeboten in der BlueFactory, in der „Motta“ und beim „Port de Fribourg“ beim Lecture Estivale teil.
- Dominique Minnig gestaltet mit grossem Engagement 7 Määrlistunden.
- In allen Farben – so das Thema der diesjährigen Schweizerischen Erzählnacht. Dominique Minnig und Jasmin Schaller gestalten für 24 Kinder den Abend mit Geschichten und Theaterspielen in allen Farben.
- Anfang Dezember wird Sankt Nikolaus in Freiburg gefeiert. Am Sonntagnachmittag, dem Familiennachmittag, sind die beiden Bibliotheken mit einem Posten wiederum vertreten.
- Die Familienbegleitung der Stadt bietet 4 Mal Buchstart/Né pour lire in den Räumen der beiden Bibliotheken an. Mit Värslis und Spielen werden mit den Jüngsten erste Erkundungen in die Welt der Bücher gemacht.
- Regelmässig ist die Leiterin mit Buchrezensionen auf RadioFR zu hören.
- Im Gemeindeblatt „1700“ werden zusammen mit der Bibliothèque de la Ville monatlich Neuigkeiten aus den Bibliotheken veröffentlicht.

HERAUSFORDERUNGEN, ZIELE UND AUSBLICK 2019

2019 steht im Zeichen der Umgestaltung. Die Aufgabe, die drei Institutionen Bibliothèque de la Ville, Deutsche Bibliothek und Ludothek zuerst verwalterisch und dann auch räumlich zusammenzuführen wird anspruchsvoll. Sie verlangt eine gute Kommunikation untereinander und Respekt voreinander. Wir packen diese Herausforderung gerne an und sind überzeugt, dass das bestmögliche Resultat erreicht werden wird.

Ab dem 1.1.2019 können die Medieneinkäufe bereits über das Budget der Stadt getätigt werden. Deshalb kann der Medieneinkauf besser geplant und die bekannten Lücken (bes. bei den Kinderbüchern) gefüllt werden.

Herzlichen Dank allen unseren treuen Kundinnen und Kunden für die rege Nutzung der Bibliothek. Allen, die sich hinter den Kulissen für die Bibliothek und das Fortbestehen in einer neuen Form engagieren, sei ebenfalls gedankt. Wir freuen uns, auch im folgenden, turbulenten Jahr mit Herzblut für Sie da zu sein.



Die Kinder aus den Klassen 2H zu Besuch mit den selbstgefertigten Buch-Taschen.



Leseanimatorin Susi Fux in ihrem Element.

Statistiken 2018

AKTIVE KUNDEN

Alterskategorie	2018	2017	2016	2015	2014
Kinder u. Jugend	771	729	881	904	925
Erwachsene	906	874	889	849	693
Total	1677	1603	1770	1753	1618

Die Kunden stammen aus der Stadt Freiburg (896), Marly (92), Villars-sur-Glâne (80), übriger Saanebezirk (113), Sensebezirk (448, davon 399 E-Medien-Leser) und aus anderen Orten (48). Rund 260 Kunden brauchen aktiv das zweisprachige Abonnement.

AUSLEIHE, MEDIENBESTAND, UMSATZ OHNE E-MEDIEN

Ausleihe und Bestandesumsatz	Ausleihe	Bestand	Umsatz
Kinder Belletristik	20'225	3'225	6.27
Sachbücher	4'311	875	4.93
Hörbücher	2'548	501	5.09
DVD	389	172	2.26
Zeitschriften	115	42	2.74
Jugend Belletristik	8'982	2'500	3.59
Sachbücher	1'500	466	3.22
Hörbücher	1'435	388	3.70
DVD	214	107	2.0
Zeitschriften	0	0	0
Erwachsene Belletristik	9'879	4'053	2.74
Sachbücher	2'586	1'341	1.93
Hörbücher	687	468	1.47
DVD	230	247	0.93
Zeitschriften	560	244	2.33
Total	53'661	14'625	3.67

Die Umsatzzahl bei den Kinderbüchern ist zu hoch, es hat ein zu kleines Angebot. Dies ist eine Folge der vermehrten Klassenbesuche. Dieses Angebot muss weiterhin ausgebaut werden.

Der Medienbestand hat um 645 Exemplare zugenommen. Neu wurden 1'197 Titel aufgenommen: 752 Belletristik, 343 Sachbücher u. Zeitschriften, 75 Hörbücher, 27 DVDs. 1'063 Exemplare wurden käuflich erworben, 134 waren Geschenke. Wegen den knappen Finanzen konnte leider das Medienbudget erneut nicht ausgeschöpft werden.

E-MEDIEN

Ort	Anzahl Abos	In Prozent	Ausleihen
Freiburg	117	28%	2'341
Düdingen	157	38%	3'176
Schmitten	65	16%	1'337
Tafers	45	11%	919
Wünnewil	32	7%	585
Total	416	100%	8'359

Die Deutsche Bibliothek hat mit DibiBE (Digitale Bibliothek Bern) einen Vertrag als Regionalbibliothek. Die anderen aufgeführten Bibliotheken können via Deutsche Bibliothek vom Angebot von DibiBE Gebrauch machen. Die Gesamtausleihzahl wird prozentual zu den aktiven E-Books Kunden auf die Bibliotheken verteilt – ist also eine Schätzung.

GESAMTAUSLEIHEN NACH MEDIENARTEN

Ausleihstatistik	2018	2017	2016	2015
Bücher				
Belletristik	39'086	38'644	44'009	42'008
Sachbücher und Zeitschriften	9'072	7'649	7'520	7'106
Non-Books				
Hörbücher	4'670	5'155	5'997	5'685
DVD	833	684	558	578
E-Medien	2'697	2'341		
Total	56'358	54'473	58'084	55'377

Die Ausleihzahlen sind um 3% gestiegen. Am deutlichsten bei den Sachbüchern. Die DVD-Ausleihen sind ebenfalls gestiegen, dies v.a. bei den Kindern. Das ist wahrscheinlich auf die Aktion *2 für 1* vor den Schulferien zurückzuführen. Die beiden Tatsachen entsprechen aber nicht dem allgemeinen Trend. Bei den meisten Bibliotheken sind diese beiden Medienarten rückläufig.

Um 10% ist die Ausleihe bei den Hörbüchern zurückgegangen und zwar bei den Erwachsenen und bei den Jugendlichen.

JAHRESBERICHT 2018

JAHRESRECHNUNG 2018

Verein der Freunde der Deutschen Bibliothek Freiburg

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018
Kasse	200,00	200,00
Postcheck	1 771,71	6 472,79
Kantonalbank Club-Konto	7 355,70	11 124,20
Debitor Verrechnungssteuer		
Transitorische Aktiven / zu erhaltene Beträge	14 431,40	33,90
Total Aktiven	23 758,81	17 830,89
Kapital	11 583,89	11 588,61
Allgemeine Rückstellungen	7 000,00	2 800,00
Transitorische Passiven / Kreditoren	5 170,20	3 461,40
Gewinn / -Verlust	4,72	-19,12
Total Passiven	23 758,81	17 830,89

Erfolgsrechnung

AUFWAND	2017	Budget 2018	2018
Löhne (inkl. Sozialleistungen)	101 447,80	103 500	102 608,10
Allg. Personalaufwand	728,80	1 300	1 141,25
TOTAL PERSONALAUFWAND	102 176,60	104 800	103 749,35
Bücher Erwachsene	7 524,85	22 000	5 088,80
Bücher Jugendliche	9 352,05		8 734,60
E-books (dibiBE)	1 100,00		1 100,00
Nonbooks	1 929,70		1 525,65
Zeitschriften	1 279,63	1 250	1 077,72
Bibliotheksmaterial	2 931,00	3 000	3 018,80
TOTAL AUFWAND MEDIEN	24 117,23	26 250	20 545,57
Verschiedenes / Verwaltung	2 097,90	3 000	2 696,80
Mobiliar	0,00	2 000	0,00
Miete/Sachversicherung	3 028,10	3 000	3 028,10
Kulturelles	2 015,20	2 000	1 325,50
Mitgliedschaften	800,00	925	1 015,00
Informatik (Schnittstelle DibiBE)	1 386,70	1 500	1 365,20
TOTAL ÜBRIGER BIBLIOTHEKSAUFWAND	9 327,90	12 425	9 430,60
TOTAL AUFWAND	135 621,73	143 475	133 725,52
ERTRAG			
Jahreskarten (inkl. Mitgliederbeiträge)	21 680,00	22 000	22 406,00
2-sprachige Abos	3 040,00	3 200	3 298,00
Beiträge Gemeindebibliotheken dibiBE	1 950,00	1 950	2 150,00
Mahnungen	5 522,00	5 500	3 538,00
Diverse Einnahmen	1 917,80	1 500	1 464,40
Schulführungen	10 840,00	14 000	12 300,00
TOTAL BIBLIOTHEKSEINNAHMEN	44 949,80	48 150	45 156,40
Subventionen Stadt Freiburg und Gemeinden	81 556,65	74 000	76 300,00
Beitrag Loterie Romande	5 000,00	5 000	5 000,00
Weitere Spenden und übrige Einnahmen	4 120,00	16 325	3 050,00
TOTAL ANDERE EINNAHMEN	90 676,65	95 325	84 350,00
TOTAL ERTRAG	135 626,45	143 475	129 506,40
Gewinn / -Verlust	4,72	0,00	-4 219,12
Auflösung Rückstellungen			4 200,00
Reingewinn / -Verlust			-19,12

JAHRESBERICHT 2018



In allen Farben – Thema der Lesenacht 2018



Määrlistunde mit Dominique Minnig,
für einmal im Hof des Bürgerspitals



Lesend Liegestützen absolvieren
am Tag der Freiburger Bibliotheken 2018



Buchstart – mit den Kleinsten die Bücherwelt
entdecken, animiert vom Team der
Familienbegleitung Freiburg



Das Team im Jahr 2018
Pia Suter, Margrit Perler, Susanne Keller